



## Jahresbericht für die Numismatische Kommission der Länder / 2015/16 Saarland

### 1. Lehrveranstaltungen zur antiken Numismatik

Lehrveranstaltungen zur oder unter Berücksichtigung der antiken Numismatik werden im Institut für Alte Geschichte weiterhin regelmäßig angeboten.

Im vergangenen Wintersemester 2015/16 hat Frau van Hoof eine in die Numismatik einführende Übung angeboten.

Im laufenden Sommersemester 2016 leitet sie eine Übung, die der Bestimmung und Interpretation von 35 neuen Fundmünzen aus der Umgebung von Wallerfangen gewidmet ist. Die Münzen werden anschließend im Museum ausgestellt, die Interpretationen dazu digital präsentiert.

### 2. Publikationen zur Numismatik bzw. mit numismatischer Relevanz

In Vorbereitung zum Druck befindet sich die Dissertation von Timo Klär über "Die Vaskonen – Untersuchungen zur Romanisierung im nördlichen Spanien". In der Arbeit wird auch das numismatische Material ausgewertet, um z.B. anhand der Analyse der Magistratsnamen auf Münzen die große Anzahl von römischen gentes in Städten der Vasconia bereits in augusteischer Zeit nachzuweisen.

### 3. Bearbeitung der Münzbestände im Saarland

Das für die Aufnahme der Neufunde und für ihre Bearbeitung verantwortliche Landesdenkmalamt in Landsweiler-Reden hat mit Herrn Dr. Ulrich Werz im September 2015 einen Werkvertrag zur Bearbeitung der Fundmünzen aus der römischen Villa Borg abgeschlossen. Der Werkvertrag dient der wissenschaftlichen Dokumentation und Bestimmung von ca. 2100 in Borg gefundenen Münzen mit dem Ziel, einen druckfähigen Katalog zu erstellen. Die Arbeiten sind weit fortgeschritten und sollen in der zweiten Hälfte 2016 abgeschlossen sein. Über einen zweiten Werkvertrag mit der Villa Borg / Kulturstiftung Kr. Merzig-Wadern ist dann die Auswertung der Münzfunde geplant.

Prof. Dr. H. Schlange-Schöningen